



**Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband
München-Stadt e.V.**

**Der Vorsitzende
Jürgen Salzhuber**

Gravelottestr. 8
81667 München
Tel. 089 / 458 32 - 110
Fax 089 / 458 32 - 200

juergen.salzhuber@awo-muenchen.de
www.awo-muenchen.de

AWO KV München-Stadt e.V. - Gravelottestr. 8, 81667 München

An das bay. Staatsministerium für Gesundheit
und Pflege
Frau Staatsministerin Melanie Huml
Haidenauplatz 1
81667 München

Betreff: Antrag der Kreiskonferenz

09.03.2018/ks

Sehr geehrte Frau Staatsministerin Huml,

in der Kreiskonferenz der Arbeiterwohlfahrt München-Stadt e.V. haben die Delegierten in voller Zustimmung den folgenden Antrag beschlossen, den ich Ihnen hiermit zur Kenntnis bringe:

Folgende Forderungen stellen wir:

- Die Personalausstattung in der Pflege muss so bemessen werden, dass nachhaltig attraktive Arbeitsbedingungen in der Pflege gewährleistet sind, um den drohenden Personalnotstand abzuwenden.
- Einen Pflegepersonalschlüssel von durchschnittlich 1 zu 2 (derzeit in Bayern 1 zu 2,4).
- Die vom Gesetzgeber veranlassten aktuellen wissenschaftlichen Berechnungen über eine einheitliche Personalausstattung müssen personelle Verbesserungen bringen.
- Angesichts der belastenden Arbeitsbedingungen fordern wir eine Arbeitszeitverkürzung auf 35 Stunden bei vollem Lohnausgleich!
- Diese tariflichen Personalkosten müssen bei Entgeltverhandlungen von den Kostenträgern übernommen werden, ebenso muss ein sozialunternehmerischer Wagniszuschlag gewährt werden, wie es der Gesetzgeber vorsieht
- Das Ministerium für Gesundheit und Pflege soll gemeinsam mit den Pflegeverantwortlichen ein Konzept ausarbeiten, um die prekäre Situation in der Pflege zu verbessern und eine Verschärfung des Personalmangels zu verhindern.

Unsere Begründung:

Der Mangel an Pflegekräften und insbesondere Pflegefachkräften wird sich laut allen Prognosen in den nächsten Jahren eklatant verschärfen.
Die Umstellung mit dem Pflegeberufegesetz auf die Generalistische Pflegeausbildung ab 2020 bedroht die Existenz der Altenpflegeausbildung: es müssen genügend Pflichtpraktika in den Kliniken auch für Auszubildende der Altenpflegeschulen zur

Vereinsregister:
VR München: VR 5093
Steuer-Nr. 143/210/50310
Ust-IdNr. DE129513438

Sitz: Gravelottestr. 8, 81667 München – Vorsitzender: Jürgen Salzhuber, Geschäftsführer: Christoph Frey, Hans Kopp
Telefon (089) 458 32-0
Telefax (089) 458 32-200
organisation@awo-
muenchen.de
www.awo-muenchen.de

Bank für Sozialwirtschaft
Stadtparkasse München

IBAN DE11 7002 0500 0006 8942 00
IBAN DE69 7015 0000 0056 1103 23

Spendenkonto

IBAN DE55 7015 0000 0056 2000 09

BIC BFSWDE33MUE
BIC SSKMDEMM

BIC SSKMDEMM

Ein Mitglied der



Verfügung stehen und die Spezialisierung auf Altenpflege im letzten Ausbildungsjahr muss gleichwertig zur Krankenpflege geregelt sein.
Gerade in den Ballungsräumen reicht vielfach eine tarifliche Bezahlung nicht aus, um die Lebenshaltungskosten mit hohen Mieten zu bestreiten.
Der Wettbewerb um Pflegefachkräfte ist dramatisch -Träger werben sich untereinander Mitarbeiter*innen ab, unterschiedliches Bezahlungsniveau zwischen Krankenpflege und Altenpflege und schlussendlich die Wettbewerbsverschärfung durch Tarifergänzungen mit Fachkraftzulagen und Funktionszulagen. Der Pflegeberuf ist fachlich immer anspruchsvoller geworden: einerseits durch älteres und kränkeres Klientel, andererseits durch höhere qualitative und bürokratische Anforderungen. Die hohe Belastung in der Altenpflege zeigt sich auch in einem Krankheitsausfall, der zu den höchsten unter allen Berufsbranchen gilt. Politik und Ministerium, müssen jetzt aktiv werden!

Die Delegierten und der Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband München-Stadt e.V. bitten Sie um eine zeitnahe Überprüfung des Antrages und eine positive Bearbeitung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jürgen Salzhuber'.

Jürgen Salzhuber

Vorsitzender